

Laß ein Wunder geschehen

Musik: Zierhofer Christian

Text: Hirschler Herbert

1. Sie wollte Leben schenken
und sie freute sich so sehr.
Doch dann hat sie erfahren
dass es zu gefährlich wär´.

Das Kind hat keine Chance,
auch die Mutter ist in Gefahr.
Darum ging sie in die Berge
dort war sie dem Himmel nah.

Ref. Laß ein Wunder geschehen
so begann ihr Gebet.
Nimm uns in deinen Arm
es ist niemals zu spät.

Laß ein Wunder geschehen
du allein hast die Macht.
Und der Wind hat ihr Flehn
In den Himmel gebracht

2. Wird sie das Kind je sehen,
das in ihrem Herzen wohnt.
Ihre Liebe, sie war stärker
so hat der Himmel sie belohnt.

Ein Mädchen war geboren
Ihre Angst war plötzlich fort.
Heute hört man Kinderlachen
aus dem kleinen Haus im Ort.

Ref. Laß ein Wunder...

Bridge: So viele Tage sind vergangen,
Das kleine Mädchen ist so schön.
Und in ihren blauen Augen,
kann man bis zum Himmel seh´n.